



Sonntagsgruß
Katholische Seelsorgeeinheit Malsch

St. Cyriak · Malsch
St. Bernhard · Malsch
St. Ignatius · Sulzbach
St. Georg · Völkersbach
St. Michael · Waldprechtsweier

Nr. 19 71. Jahrgang vom 27.10. bis 10.11.2024

MEINE HOFFNUNG, SIE GILT DIR

Ps 39,8

SONNTAG DER
WELTMISSION

27. OKT.
2024

JETZT
HELFFEN



missio
glauben. leben. geben.

Der Weltmissionssonntag am 27. Oktober 2024 steht unter dem Motto: „Meine Hoffnung, sie gilt dir.“ Dieses Leitwort stammt aus Psalm 39. Es erinnert uns daran, dass wir als Christen Hoffnungsträger sind – nicht nur für uns selbst, sondern für alle Menschen, besonders für diejenigen, die in schwierigen Situationen leben.

Auf dem Bild unseres Sonntagsgrußes sehen wir Helen Hakena, die Präsidentin der katholischen Frauengemeinschaft von Bougainville in Papua-Neuguinea, am Strand vor ihrem Haus. Die toten Bäume um sie herum sind stille Zeugen dafür, dass hier einst festes Land war – Land, das durch die ansteigenden Meere und den Klimawandel unwiederbringlich verloren ging. Wie viele Menschen auf der Welt kämpft auch Helen mit den dramatischen Folgen des Klimawandels, die besonders die Ärmsten und Schwächsten treffen. Doch inmitten dieser scheinbar aussichtslosen Situation scheint ihre Haltung die Worte des Psalms zu verkörpern: „Und nun, HERR, worauf habe ich gehofft? Meine Hoffnung, sie gilt dir.“

Unsere Hoffnung gründet sich auf Jesus Christus. Er hat uns die Liebe Gottes gezeigt, und diese Liebe gibt uns die Kraft, in schwierigen Zeiten standhaft zu bleiben. Sie ermutigt uns, Menschen zu begleiten, die unter Armut, Ungerechtigkeit oder Leid leiden.

Am Weltmissionssonntag sind wir aufgerufen, über unsere eigenen Probleme hinauszublicken und unsere Geschwister in den Missionsgebieten der Welt zu unterstützen. Ihre Herausforderungen sind oft groß, aber gemeinsam können wir helfen. Unser Gebet, unsere Spenden und unsere Solidarität zeigen ihnen: „Meine Hoffnung, sie gilt dir.“

Möge dieser Sonntag eine Gelegenheit sein, unsere missionarische Aufgabe neu zu entdecken und mit neuem Herzen zu leben.

Ich wünsche uns allen einen gesegneten Weltmissionssonntag.

Tijo Thomas, Kooperator

Die Kollekte zum Weltmissionssonntag findet im Gottesdienst am 27. Oktober statt. Sie können Ihre Spende auch überweisen auf das Konto Röm.-kath. Kirchengemeinde Malsch, IBAN DE85 6605 0101 0070 0100 38 mit dem Stichwort „Missio“. Herzlichen Dank.



Gründungsvereinbarung zur neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen beschlossen

Die neue Pfarrei St. Martin Ettlingen erstreckt sich vom Rhein bis in die Höhen des Albtales und beheimatet ab Januar 2026 rund 42.000 Katholikinnen und Katholiken. Sie wird gebildet aus den bisherigen Seelsorgeeinheiten Ettlingen-Stadt, Ettlingen-Land, Malsch, Marxzell, Rheinstetten und Waldbronn-Karlsbad.

Die Vollversammlung der Pfarrgemeinderäte der neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen hat am 17. Oktober die Gründungsvereinbarung der künftigen Pfarrei verabschiedet. Nach intensiver Vorbereitung stellt dies einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur künftigen Pfarrei dar. Die Gründungsvereinbarung fasst die Ergebnisse und Entscheidungen der Projektphase zusammen. Sie ist eine verbindliche Planungsgrundlage für die Arbeit in den neuen Pfarreien.

Die zukünftigen neuen Pfarreien legen in der Gründungsvereinbarung fest, wie und mit welchem Fokus sie die Diözesanstrategie vor Ort umsetzen wollen. Gleichzeitig beinhaltet die Gründungsvereinbarung die organisatorischen Rahmenbedingungen zur Erfüllung der pastoralen Grundaufgaben. Dazu gehören neben der Sicherstellung einer der Größe und räumlichen Ausdehnung der Pfarrei angemessenen, bedarfsorientierten Verfügbarkeit und Organisation der Gemeindeaufgaben auch eine „wirtschaftlich verantwortbare Gebäudekonzeption“. Weiterhin schreibt die Vereinbarung auch die Zusammenarbeit und Kooperation der bestehenden Gremien, Gruppierungen und Verbände fest sowie eine transparente Kommunikation über verschiedene Kanäle.

„Ein erster Meilenstein, basierend auf einer breiten Basis der Zustimmung, ist gelegt. Der weitere Weg zur zukünftigen Gestalt der katholischen Kirche in der Region kann nun inhaltlich weiterentwickelt werden“, so Werner Stoll, Vorsitzender der Pfarrgemeinderäte.

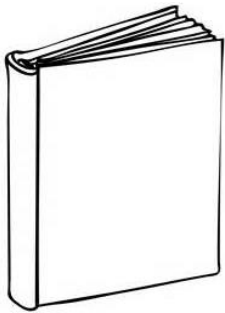
Im Anschluss an die Beschlussfassung verabschiedeten die Delegierten der Vollversammlung den scheidenden Ettlinger Pfarrer Martin Heringklee, der in seiner Amtszeit als Projektkoordinator die Kirchenentwicklung 2030 aktiv mitgetragen hat. Als neuer Projektkoordinator wirkt ab sofort Thomas Ehret als designierter Leitender Pfarrer der Pfarrei St. Martin Ettlingen.

Sabine Baur, Öffentlichkeitsarbeit Dekanat Karlsruhe

Aus dem Leben unserer Seelsorgeeinheit

Erfolgreicher Bücherflohmarkt

Am ersten Wochenende im Oktober fand in der Hauptstraße wieder ein großer Bücherflohmarkt statt – es war bereits der 24. Flohmarkt seit Beginn im Jahr 2005. Zum Verkauf angeboten wurden mehrere tausend Bücher wie sie uns von Mitbürgern und Mitbürgerinnen im Lauf des Jahres gespendet wurden. Viele Stunden verbrachten die freiwilligen Helfer und Helferinnen - Erwachsene wie auch Jugendliche - ab Freitagabend mit dem Aufbau der Verkaufstische, dem Auspacken und Präsentieren der Bücher nach Fachgebieten. Die Tiefgarage des ehemaligen Sparkassen-Centers ist dafür ein idealer Platz. Während der beiden Öffnungstage herrschte - besonders am verkaufsoffenen Sonntag - zwischen den Büchertischen reges Treiben.



Der Erlös von **3.027 Euro** freut nicht nur den Helferkreis Bücherflohmarkt, sondern besonders die Empfänger in Sambia/Afrika. Mit dem Erlös wird das Kinderdorf St. Anthony in Ndola unterstützt, das von den Missionsdominikanerinnen aufgebaut wurde und geleitet wird (der Ordensgemeinschaft, zu der auch Sr. Lucina Müller aus Malsch gehörte).

Hier finden rund 100 Kinder ohne Eltern sowie Kinder mit Handicap ein neues liebevolles Zuhause, in dem sie angenommen und gefördert werden.

Allen, die zum guten Erfolg dieser Verkaufsaktion beigetragen haben – den Käufern, den Spendern von Büchern, den vielen Helferinnen und Helfern beim Auf- und Abbau und beim Verkauf sowie Herrn Manfred Balzer für das unentgeltliche Überlassen der Tiefgarage – ein herzliches Vergelt's Gott.

Hildegard Jung

* * * * *

*Hoffnung ist.
Hoffnung wächst.
Hoffnung kämpft.
Hoffnung wird herausgefordert...
Aber niemals stirbt sie.
Sie stolpert...
Aber niemals fällt sie.*

*Hoffnung ist Leben.
Leben ist Hoffnung.
Immer da,
immer in Bewegung.
Nicht wahrnehmbar
oder unerhört präsent,
aber immer, immer:
Da.*

Gebet aus der DR Kongo

Welthospiztag 2024

Aus Anlass des diesjährigen Welthospiztages hat der Ökumenische Hospiz-Dienst Malsch e.V. am 12. Oktober erneut einen Informationsstand am Malscher Adlerkreisel aufgestellt. Der Hospiz-Dienst hat sich sehr über Ihr Interesse und Ihre Spenden gefreut! Vielen Dank dafür!



Informationsstände des Hospiz-Dienstes wurden bereits in den vergangenen Jahren aufgestellt, mit dem Ziel, allen Interessierten die Möglichkeit zu bieten, unkompliziert mit dem Hospiz-Dienst in Kontakt zu kommen und Fragen über die Tätigkeit und die Organisation des Hospiz-Dienstes zu stellen oder Anregungen zur Verbesserung der Leistungen des Dienstes zu geben. Dankenswerterweise wurde dieses Angebot auch in diesem Jahr wieder angenommen.

Die Themen, die in den Gesprächen besprochen wurden, waren wieder erfreulich vielseitig und interessant. Ein Gedanke, der viele Menschen beschäftigt, ist der Wunsch nach würdevollem Sterben, worunter gelegentlich auch eine aktive Sterbehilfe verstanden wird. Die aktive Sterbehilfe ist ein viel diskutiertes und umstrittenes Thema. Abgesehen von den rechtlichen Bedingungen, vertritt der Malscher Hospiz-Dienst die Auffassung, dass Sterbehilfe und der Hospizgedanke schwer zu vereinbaren sind. Vielmehr versteht sich der Hospiz-Dienst als Organisation zum Beistand im Sterbeprozess und zur Unterstützung der Angehörigen.

Eine immer wieder gestellte Frage betraf die Menschen, die für den Hospiz-Dienst im Einsatz sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die unterschiedlichsten beruflichen Hintergründe, sie sind jedoch alle ausnahmslos für die Tätigkeit der Sterbebegleitung geschult, qualifiziert und haben Erfahrung auf dem Gebiet. Alle eint Hilfsbereitschaft, Zuwendung und der Wunsch, Menschen zu helfen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Malscher Hospiz-Dienstes arbeiten ohne Bezahlung. Die Leistungen des Hospiz-Dienstes sind daher - trotz des geschulten Personals - rein ehrenamtlich und für die betreuten Menschen vollkommen kostenfrei.

Gerne begleitet der Hospiz-Dienst auch trauernde Personen. Als eine Möglichkeit für Trauernde mit anderen Trauernden in Kontakt zu kommen, bietet der Hospiz-Dienst das monatliche Trauercafé an. Individuelle Trauerbegleitung ist jedoch ebenso möglich.

Neben vielen weiteren Themen kam am Infostand auch die Frage nach der Betreuung von Menschen in Nachbargemeinden auf. Da der ökumenische Hospiz-Dienst e.V. für die Menschen in der Gesamtgemeinde Malsch gegründet wurde, beschränkt sich seine Tätigkeit auf die Orte Malsch, Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweier. Für Menschen, die in Orten wohnen, die nicht zur Gesamtgemeinde Malsch gehören, wie bspw. Muggensturm, vermittelt der Hospiz-Dienst gerne die Hilfe der Partnerorganisationen, die in den jeweiligen Orten tätig sind.

Der ökumenische Hospiz-Dienst e.V. ist seit mehr als 22 Jahren in Malsch und seinen Ortsteilen verwurzelt und versteht sich als humanitäre Einrichtung. Er betreut Sterbende und ihre Angehörigen in diesen Orten sowohl zu Hause als auch in den Pflegeheimen. Bei Bedarf sind auch Besuche von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gesamtgemeinde Malsch in Krankenhäusern der Umgebung möglich, wenn sie dort stationär aufgenommen wurden.

In einem Gespräch wurde nach dem Leitgedanken des Hospiz-Dienstes Malsch gefragt. Vielleicht kann man diesen wie folgt zusammenfassen:

STERBENDE UND IHRE ANGEHÖRIGEN SOLLEN IN SCHWEREN ZEITEN NICHT ALLEIN SEIN.

Der Hospiz-Dienst möchte sich an dieser Stelle gerne für die positiven Anmerkungen zur Arbeit des Hospiz-Dienstes bedanken, die gelegentlich im Rahmen der Gespräche geäußert wurden. Lobende Worte tun einfach gut. Dankeschön!

Sollten Sie weitere Fragen zur Arbeit des Hospiz-Dienstes haben oder die Hilfe des Dienstes in Anspruch nehmen wollen, steht der Dienst unter 07246 915 9124 zur Verfügung. Gerne können Sie auch die Webseite <https://www.hospiz-malsch.de> besuchen oder ein Mail an die Adresse info@hospiz-malsch.de senden.



12. Oktober 2024

Welthospiztag

Jetzt informieren:
Beim Hospiz- und
Palliativdienst in Ihrer
Nähe oder unter
www.dhpv.de

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V., Christoph Storz

Gottesdienstordnung

Bitte denken Sie als Gottesdienst-Mitfeiernde daran, jetzt in der kälteren Jahreszeit mit entsprechend warmer Kleidung in die Kirche zu kommen oder eine eigene Decke mitzubringen, da die Kirchen aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes niedriger beheizt sind.

* * * * *

Samstag, 26. Oktober

Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

Melanchthonkirche 18:00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst



Sonntag, 27. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis –

Sonntag der Weltmission

L1: Jer 31,7-9; L2: Hebr 5,1-6

Ev: Mk 10,46-52

MISSIO-Kollekte

Ende der Sommerzeit

missio
glauben.leben.geben.

St. Bernhard 10:00 Eucharistiefeier mit Feier der Firmung
musikalisch mitgestaltet vom Chor Inch Allah

Montag, 28. Oktober

Heiliger Simon und Heiliger Judas Thaddäus, Apostel

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 29. Oktober

Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier
Seelenamt für Heinz Wolf

Mittwoch, 30. Oktober

Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

St. Georg 17:30 Anbetung; Rosenkranzgebet

St. Bernhard 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Luise und Franz Lump, Eltern
und Geschwister

Donnerstag, 31. Oktober

Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

Gebetstag um geistliche Berufungen

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend von Allerheiligen



Freitag, 1. November

Allerheiligen

L1: Offb 7,2-4.9-14; L2: 1 Joh 3,1-3

Ev: Mt 5,1-12a

St. Georg 9:00 Eucharistiefeier
anschl. ca. 10:15 Gräberbesuch auf dem Friedhof
unter Mitwirkung des Musikvereins

St. Michael 10:30 Eucharistiefeier
anschl. ca. 11:30 Gräberbesuch auf dem Friedhof

Sulzbach 10:30 Wortgottesdienst auf dem Friedhof mit Gräberbesuch
unter Mitwirkung von Musikverein und Kirchenchor

Malsch 14:30 Wortgottesdienst auf dem Friedhof mit Gräberbesuch
unter Mitwirkung des Kirchenchors

Samstag, 2. November

Allerseelen

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier
Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa



Sonntag, 3. November

31. Sonntag im Jahreskreis

L1: Dtn 6,2-6; L2: Hebr 7,23-28

Ev: Mk 12,28b-34

St. Bernhard 10:00 Eucharistiefeier

Dienstag, 5. November

Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. November

Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis

St. Georg 18:30 Eucharistiefeier
Seelenamt für Marianne Siegwart;
Gedächtnismesse für Karl und Hedwig Fröstl und Angeh.

Donnerstag, 7. November

Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis

St. Georg 9:00 Haus- und Krankenkommunion

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier
mitgestaltet vom Kirchenchor Malsch
Seelenamt für Silvia Bleumortier und für Gertrud Abeska;
gest. Jahrtag für Theresia Bullinger; Gedächtnismesse für
Hedwig und Karl Grässer und Angeh.; Karl Heinz Jörger;
Familien Christoph, Speer, Kaiser und alle verst. Angeh.;
Sofie und Eugen Glasstetter, Sohn Helmut und Enkel Hans-Peter,
Josef und Karoline Kunz, Sohn Kurt und Enkelin Claudia;
die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores Malsch:
Rita Harlacher, Georg Bleier, Roland Durm, Mechthilde Unser,
Horst Stettin, Hubert Vogt, Erich Kastner, Gisela Kastner, Robert
und Gertrud Abeska und Karl Heinz Jörger

Freitag, 8. November

Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

Lichtwerk 7:00 Friedensgebet

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Georg 10:00 Haus- und Krankenkommunion

St. Michael 16:30 Haus- und Krankenkommunion

18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Josef und Luise Hitscherich und Angeh.

Samstag, 9. November

Weihe der Lateranbasilika

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 10. November

32. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Kön 17,10-16; L2: Hebr 9,24-28

Ev: Mk 12,38-44

St. Cyriak

10:00 Ökumenischer Gottesdienst

anlässlich der Ökumenischen FriedensDekade
musikalisch mitgestaltet vom Chor Inch Allah

Fernseh- und Internetgottesdienste

Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus Fazenda da Esperança Gut Neuhof, Nauen

Freitag, 1. November – Allerheiligen, 10.00 Uhr, ARD

Katholischer Gottesdienst aus St. Johannes in Nürtingen

Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus St. Margarethen im Burgenland (Österreich)

Sonntag, 10. November, 9.30 Uhr, ZDF

Evangelischer Gottesdienst aus St. Stephan in Würzburg

Weitere regelmäßige Angebote:

- Bibel TV: montags bis freitags, 8.00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom
- EWTN: sonntags, 10.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste im Internet (Livestream)

Sonntags, 10.00 Uhr aus dem Freiburger Münster: www.ebfr.de/livestream

Allerheiligen - Freitag, 1.11., 10.00 Uhr Livestream aus dem Freiburger Münster

Aus diesem Leben abberufen wurden

Herbert Kunz, 84 Jahre, Malsch

Hildegard Hess, geb. Kemenes, 77 Jahre, Malsch

Silvia Bleumortier, geb. Tischler, 66 Jahre, Malsch

Gertrud Abeska, geb. Gräßer, 73 Jahre, Malsch

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben!

Allerheiligen / Allerseelen

Die **Eucharistiefiern zum Hochfest Allerheiligen** feiern wir für die ganze Seelsorgeeinheit am **Donnerstag, 31. Oktober, um 18.30 Uhr in St. Cyriak** sowie am **Freitag, 1. November, um 9.00 Uhr in St. Georg** und um **10.30 Uhr in St. Michael**.

Gräberbesuch am 1. November

Traditionell besuchen viele Gläubige an Allerheiligen und Allerseelen die Gräber von verstorbenen Verwandten und Freunden, um ihrer zu gedenken und für sie zu beten. Dies kann individuell oder gemeinsam mit anderen Gläubigen geschehen.

Wir laden herzlich ein zu den gemeinsamen Wortgottesdiensten auf den Friedhöfen und zu den Gräberbesuchen:



Völkersbach: ca. 10:15 Wortgottesdienst auf dem Friedhof mit Gräberbesuch (M. Felleisen) unter Mitwirkung des Musikvereins

Sulzbach: 10:30 Wortgottesdienst auf dem Friedhof mit Gräberbesuch (Gemeindeteam Sulzbach) unter Mitwirkung von Musikverein und Kirchenchor

Waldprechtsweier: ca. 11:30 Wortgottesdienst auf dem Friedhof mit Gräberbesuch (Pfr. Warneck)

Malsch: 14:30 Wortgottesdienst auf dem Friedhof mit Gräberbesuch (W. Haller/ R. Sponer) unter Mitwirkung des Kirchenchors

Zum Gräberbesuch bitten wir, nach Möglichkeit das Gotteslob mitzubringen.

Die **Eucharistiefier zu Allerseelen** feiern wir für die ganze Seelsorgeeinheit am **Samstag, 2. November um 18.30 Uhr in St. Ignatius, Sulzbach**.

Unterschiedliche Tage für das Totengedenken

Die evangelischen Christen gedenken ihrer Toten jeweils am Ewigkeitssonntag, auch Totensonntag genannt – dieses Jahr am 24. November.

Bitte haben Sie daher Verständnis dafür, dass bei den Gräberbesuchen nur die Namen der Katholiken, die in der jeweiligen Gemeinde seit dem letzten Allerseelentag verstorben sind, vorgelesen werden.

Natürlich sind aber alle Menschen – egal welcher Konfession – herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten auf dem Friedhof an Allerheiligen.

Information zum Rosenkranzgebet in St. Georg

Es ist eine lange Tradition, dass Gläubige in St. Georg Völkersbach montags bis freitags um 17.30 Uhr den Rosenkranz beten.

Die Beterinnen haben sich nun entschieden, das gemeinsame Beten in der Kirche über die Winterzeit auszusetzen. In der Zeit **vom 01.11.2024 bis 31.03.2025** finden keine täglichen Rosenkranzgebete in St. Georg statt. Ausnahmen sind die Anbetungen mit Rosenkranzgebet jeden zweiten Mittwoch sowie das Rosenkranzgebet mit anschließender Herz-Jesu-Andacht am 1. Freitag eines Monats.



Die genauen Termine entnehmen Sie bitte jeweils dem Sonntagsgruß.

An dieser Stelle möchte ich allen Beterinnen ganz herzlich danken und „Vergelt's Gott“ sagen, dass sie sich das gemeinsame Gebet in so großer Treue zu Eigen gemacht haben und viele Menschen und Anliegen in ihr Beten aufgenommen haben.

Pfarrer Rainer Warneck

Gebetsanliegen des Papstes und der Kirche im November

Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

Gebetstag um geistliche Berufungen, 31. Oktober

Wir beten um Frauen und Männer, die in einem pastoralen Dienst in der Kirche mitwirken.

* * * * *

*„Das Leben ist zum Mitmachen da,
nicht zum Zuschauen.“*

Katherine Schwitzer

Herzliche Einladung

Bibelgespräch im Lichtwerk



Wie gewohnt findet am letzten Mittwoch im Monat ein Bibelgespräch mit Pfarrer Rainer Warneck statt: das nächste Mal am **Mittwoch, 30. Oktober um 19.30 Uhr im Lichtwerk (St. Bernhard)**.

Gemeinsam lesen wir einen Bibeltext zum kommenden Sonntag und tauschen uns anschließend darüber aus.

Herzliche Einladung an alle, die die Heilige Schrift mit anderen gemeinsam entdecken wollen!

SAMBIA-REISE 2024

IMPRESSIONEN-BILDER-BERICHTE

Freitag, 01. Nov 2024

ab 15:00 Uhr

Theresienhaus Malsch

Beginn mit Kaffee und Kuchen

Freundeskreis Sr. Lucina

Einladung zum Seniorennachmittag in Völkersbach

„Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen“.

Mit der Aussage des bekannten französischen Malers und Bildhauers Henry Matisse laden wir am **Donnerstag, 7. November um 15 Uhr** herzlich in den Pfarrsaal zum gemütlichen Beisammensein ein. Eine Kindergruppe des Kiga Regenbogen wird uns an diesem Nachmittag verzaubern und mit uns Herbstlieder singen.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.

Wer abgeholt werden möchte meldet sich bitte bei Uschi Herm,
Tel. 07204/8240.

Altenwerk Völkersbach

Einladung zum Besinnungsmorgen mit Frühstück

**am Samstag, 9. November, um 9.00 Uhr,
im Pfarrsaal in Völkersbach, Albtalstr. 56.**

Nach dem gelungenen Neustart im letzten Jahr bieten wir auch in diesem Jahr wieder einen Besinnungsmorgen mit Frühstück an.

Unser Gemeindeferent Markus Fischer bietet uns einen neuen, aktuellen Blick auf die Zehn Gebote. Sind sie denn noch zeitgemäß? Gelten sie heute noch wie damals, als Moses sie auf dem Sinai von Gott erhielt?

Lassen Sie sich überraschen und verbringen Sie diesen Samstagvormittag in interessanter und geselliger Runde.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei Frau Heiderose Neumaier, Telefon Nr. 0172 6659709 (bei Abwesenheit bitte den Namen auf die Mailbox sprechen) oder per Mail an: gemeindeteam-Völkersbach@kath-malsch.de bis spätestens **05.11.2024**.

Gemeindeteam Völkersbach

Ökumenischer Gottesdienst zur FriedensDekade

Am **Sonntag, den 10. November**, laden die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Malsch herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst **um 10.00 Uhr in der Kirche St. Cyriak**. Anlass ist die Ökumenische FriedensDekade, die vom 10. bis 20. November 2024 stattfindet.

Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst durch den Chor Inch Allah.

„Erzähl mir vom Frieden“ – unter diesem Motto steht die diesjährige Ökumenische FriedensDekade. Vor dem Hintergrund vieler grausamer Konflikte auf der Welt ist es oft schwer,

dem Frieden eine Stimme zu geben. Dennoch kann das Erzählen vom Frieden Menschen stärken, zum Handeln motivieren und die Hoffnung darauf aufrechterhalten, dass Frieden möglich ist.

„Gott unseres Lebens: segne uns – und das, was wir tun. Behüte uns – und die, mit denen wir leben. Lass dein Angesicht leuchten über uns – und über die, für die wir Verantwortung tragen. Erhebe dein Angesicht über uns – und unsere Geschwister in aller Welt. Gib uns den Mut und die Kraft, uns trotz aller Widrigkeiten für den Frieden zu engagieren. AMEN“



St. Martin in unserer Seelsorgeeinheit



„Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Ross, das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt ihn warm und gut.“

Sicherlich kennt ihr dieses Lied, das zu St. Martin gesungen wird. Oder?
Am **Montag, 11. November 2024** ist es wieder so weit - wir feiern das Fest St. Martin.

Hier die Angebote in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit, zu denen wir herzlich einladen:

Völkersbach:

Beginn ist **am 11.11. um 17:00 Uhr** mit einem Wortgottesdienst in der **Pfarrkirche St. Georg**. Dieser wird von der katholischen Kirchengemeinde unter der Mitwirkung des Dorfkirchle gestaltet und musikalisch vom Musikverein begleitet. Daran anschließend wollen wir mit den Laternen wieder einen Martinsumzug machen. Diesen organisiert die Feuerwehr Völkersbach.

Hinweis: Die Aufsichtspflicht liegt während der gesamten Veranstaltung bei den Eltern.

Sulzbach:

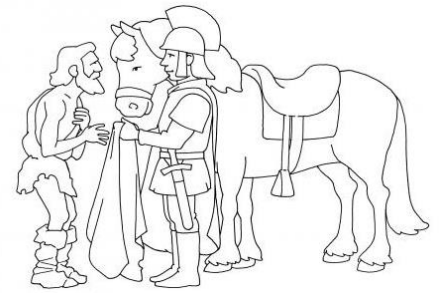
Wir beginnen **am 11.11. um 17.00 Uhr** mit einer **Wortgottesfeier in St. Ignatius** und schließen mit einem Martinsumzug durch den Ort, der vom Musikverein und der Feuerwehr begleitet wird. Am Ende des Umzuges am Dorfplatz angekommen, werden auch noch die Kindergartenkinder singen und der Musikverein etwas darbieten.

Waldprechtsweier:

Am 11.11. um 17.00 Uhr beginnen wir mit einer **Wortgottesfeier in St. Michael**, mitgestaltet vom Kindergarten Zauberwald. Anschließend gibt es einen kleinen Martinsumzug in Richtung des Kindergartens, wo es einen Abschluss geben wird.

Alle Familien mit kleinen wie auch großen Kindern sind herzlich eingeladen, das Martinsfest gemeinsam mit uns zu feiern.

In Malsch selbst feiern die Kindergärten intern. Hier werden die Kinder die Martinsgeschichte vertiefen und erfahren, wie gut und wichtig es ist, zu teilen.



Allen Organisatorinnen und Organisatoren, Helfern und Helferinnen und allen, die diese Feiern mit ihrem Zutun bereichern und überhaupt erst ermöglichen, sagen wir bereits jetzt schon herzlichen Dank!

Vorankündigung

Missionsbasar in Völkersbach

Am Sonntag, 24. November 2024, findet wieder der traditionelle Adventsbasar zugunsten der Missionsarbeit von Pater Peter Bretzinger im Klosterhof in Völkersbach statt. Der Missionsarbeitskreis bietet neben dem bekannten Sortiment einen Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen. Außerdem wird auch wieder die Glühweinhütte geöffnet.

Am Sonntag starten wir um 9 Uhr mit dem Gottesdienst. Für die musikalische Unterhaltung im Laufe des Tages ist ebenfalls gesorgt. Nähere Informationen folgen im nächsten Sonntagsgruß – merken Sie sich aber gerne schon mal den 24.11.2024 vor.

Für die Adventskränze und -gestecke freuen wir uns wieder über Spenden an verschiedenem Grünschnitt. Sehr gerne kann dieses bei Ihnen abgeholt werden. Bitte setzen Sie sich zur Abstimmung mit Familie Felleisen in Verbindung, am besten abends unter Tel. 07204 – 947265.

Außerdem sind wir dankbar, wenn uns Bäckerinnen und Bäcker mit „Bredle“ für unsere beliebten Gebäcktüten unterstützen. Die „Bredle“ können am Donnerstag, 21.11.2024 von 16 bis 18 Uhr direkt im Klosterhofsaal abgegeben werden.

Herzlichen Dank.

Missionsarbeitskreis St. Georg

Malscher Weihnachtswunsch-Aktion

Bereits zum 6. Mal wird von der Gemeinde Malsch in Zusammenarbeit mit dem DRK Malsch und der Kolpingfamilie Malsch die „**Malscher Weihnachtswunsch Aktion**“ fortgeführt. Im letzten Jahr konnten insgesamt 55 Kinderwünsche erfüllt werden. Kinder aus Malsch im Alter bis zu 15 Jahren, aus finanziell nicht so gut gestellten Familien, haben bei dieser tollen Aktion die Möglichkeit, sich ein Weihnachtsgeschenk zu wünschen.



Ablauf:

Kinder aus Familien, die eine soziale Leistung erhalten, können sich **ab Oktober 2024** im Rathaus Malsch, Zimmer 114, einen Wunschzettel abholen. Hier können die Kinder ihren Wunsch (max. 25 €) aufschreiben und an den Weihnachtsbaum im Rathaus hängen. Aus Datenschutzgründen werden nur der Vorname, das Alter und der Wunsch des Kindes auf dem Wunschzettel stehen.

Alle Bürgerinnen und Bürger können diese Aktion unterstützen, indem sie einen dieser Kinderwünsche erfüllen. Die Wunschzettel können zu den Öffnungszeiten des Rathauses **ab dem 18.11.2024 vom Weihnachtsbaum genommen werden**. Sobald Sie den Wunsch für das Kind gekauft haben, können Sie das Geschenk **bis spätestens 06.12.2024** im Rathaus bei Frau Heinrich (Zimmer 114) abgeben.

Die Kinder können dann ihre Geschenke **am 11., 12. und 13.12.2024** im Rathaus bei Frau Heinrich abholen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Sabrina Heinrich im Rathaus Malsch unter der Nummer 07246 707-107 jederzeit gerne zur Verfügung.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Den Wunschzettel können Familien, die eine Soziale Leistung (Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld, Bürgergeld oder Wohngeld sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) beziehen unter Vorlage des aktuellen Hilfebescheides im Rathaus, Zimmer 114, abholen. Auf dem Wunschzettel stehen nur der Vorname, das Alter und der Wunsch des Kindes. Alle Familien bleiben anonym.

Helfen Sie mit und erfüllen Sie einem Kind einen Wunsch!

Adventskalender

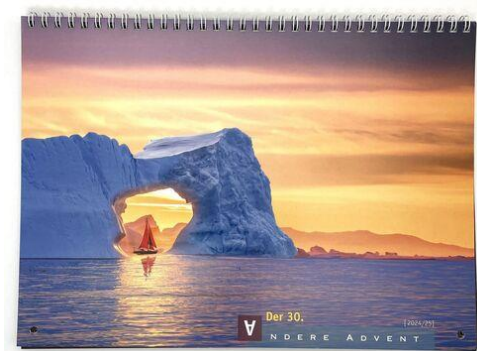
Anstatt wie bisher im November nach den Gottesdiensten Adventskalender zum Kauf anzubieten, wollen wir dieses Jahr auf ein „Vorab-Bestellsystem“ umsteigen.

Im Folgenden möchten wir auf die verschiedenen Möglichkeiten hinweisen:

Essener Adventskalender 2024

72-seitiger Wandkalender rund um Advent und Weihnachten für Kinder, Familien, Kitas, Grundschulen. Darin finden sich viele Rezepte, Lieder sowie Spiel- und Bastelideen mit farbenfrohen Illustrationen vom 1. Advent bis 6. Januar.

Preis: 4,95 €



„Der andere Advent“

Der Kalender des ökumenischen Vereins „Andere Zeiten e.V.“ für Erwachsene ist vermutlich einer der bekanntesten Adventskalender im deutschsprachigen Raum. Mit hoffnungsvollen Texten und berührenden Bildern begleitet er durch die Advents- und Weihnachtszeit vom 1. Advent bis zum 6. Januar.

Preis: 9,80 €

„Es heimatet sehr“ – Bistums-Adventskalender 2024

Der Konradsblatt-Adventskalender für den Südwesten erzählt Geschichten, berührt mit spirituellen Impulsen, verzaubert mit Bildern und begleitet das Fest mit allen Sinnen vom 1. Advent bis zum 6. Januar. **Preis: 8,90 €**



Bitte bestellen Sie Ihren Adventskalender **bis 3. November** im kath. Pfarramt per Mail (pfarramt@kath-malsch.de) oder telefonisch (07246 / 4019) oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei. Wir machen dann eine Sammelbestellung und Sie erhalten Ihren Kalender rechtzeitig zum Advent.

Regelmäßige Termine

Kath. Öffentliche Bücherei im Theresienhaus,
Muggensturmer Str. 6
Geöffnet Donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr



Chorproben

Kirchenchor Malsch Montags, 19.30 Uhr im Theresienhaus

Chor Inch Allah Mittwochs, 19.45 Uhr im Theresienhaus

Kirchenchor Sulzbach Donnerstags, 19.30 Uhr, Franz-Vetter-Saal

Termine bis 10. November

- Mi 30.10. 19:30 Bibelgespräch, Lichtwerk/ St. Bernhard
Fr 01.11. ab 15:00 Kaffeenachmittag mit Bildervortrag, Theresienhaus
Mo 04.11. 19:00 Ökumenischer Gesprächskreis Völkersbach, Pfarrsaal
19:30 1. Besprechung Frauenfasnacht, Theresienhaus
Di 05.11. 20:00 Vorstand Pfarrgemeinderat
Mi 06.11. 18:30 Gemeindeteam Völkersbach, Pfarrsaal
19:45 Runder Tisch Liturgie, Pfarrhaus
Do 07.11. 15:00 Seniorennachmittag in Völkersbach, Pfarrsaal
19:00 Vorstand Kolpingsfamilie, Theresienhaus
Sa 09.11. 9:00 Besinnungsmorgen mit Frühstück in Völkersbach, Pfarrsaal

* * * * *

*„Du kannst nicht zurückgehen
und den Anfang ändern.
Aber du kannst starten,
wo du bist,
und das Ende verändern.“*

C.S. Lewis

Termine und Beiträge für die nächste Ausgabe des Sonntagsgruß,
gültig bis 01.12.2024, bitte bis Montag, 04.11.2024 an das Pfarramt.
Aktuelle Informationen auch unter www.kath-malsch.de

Pfarramt der Katholischen Seelsorgeeinheit Malsch, Am Kirchplatz 7, 76316 Malsch

Tel: 07246 4019, E-mail: pfarramt@kath-malsch.de

Homepage: www.kath-malsch.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr,

Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

In dringenden Angelegenheiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter! Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück!

Unser Seelsorgeteam:

Pfarrer Rainer Warneck, 07246 4019, rainer.warneck@kath-malsch.de

Pastoralreferentin Martina Berghäuser, 07246 9438777, martina.berghaeuser@kath-malsch.de

Gemeindereferent Markus Fischer, 07246 9452244, markus.fischer@kath-malsch.de

Kooperator Tijo Thomas, 07248 9359511, tijo.thomas@kath-malsch.de

Unser Pfarrgemeinderat:

Vorsitzende Martina Kastner, stellv. Vors. Renate Joachim, pgr-vorstand@kath-malsch.de

Bankverbindung:

Röm.-Katholische Kirchengemeinde Malsch

Sparkasse Karlsruhe IBAN: DE85 6605 0101 0070 0100 38



GEMEINSAM FÜR CHRISTLICHE SOLIDARITÄT WELTWEIT

Mit Ihrer Spende zum Weltmissionssonntag helfen Sie, wo Hilfe am dringendsten gebraucht wird. Unsere Partnerinnen und Partner vor Ort kennen die Lebenswirklichkeit der Menschen, weil sie in und mit ihren Gemeinden leben. Sie alle sind Teil des weltweiten Netzwerks der katholischen Kirche. So wie Helen Hakena auf dem Aktionsplakat. Sie sagt: „Wir können Probleme überwinden, indem wir solidarisch zusammenarbeiten.“ Jede Spende ist wertvoll!

Helen Hakena ist die Präsidentin der katholischen Frauengemeinschaft von Bougainville in Papua-Neuguinea.

Auf dem Titelbild steht sie am Strand nicht weit von ihrem Haus entfernt. Die toten Bäume zeugen davon, dass hier einmal festes Land war. Sie steht auf dem Grundstück des Hauses ihres Sohnes, das schon vom Meer verschlungen wurde. Mehr unter: www.missiohilft.de/wms

Helfen Sie mit Ihrer Spende!

IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

missio
glauben. leben. geben.